

Ostergärtchen gestalten

Eine mit Folie ausgeschlagene Obstkiste oder einen stabilen Karton oder vielleicht einfach eine abgegrenzte Stelle im Garten mit Naturmaterialien gestalten, entsprechend der Passions- und Ostergeschichte.

Steine, Rinde, Blumen, Blätter, Moos, Ästchen, Zapfen ... alles, was der Garten zu bieten hat, kann zum Einsatz kommen.

Anregungen: ein Tor (Einzug in Jerusalem), ein Tisch (Abendmahl), blühende Forsythienzweige (Gebet im Garten), Hügel (Golgatha als Ort der Hinrichtung) Kreuz aus Zweigen (Kreuzigung), Höhle mit Stein (Grab), eine Osterglocke (Auferstehung) ...

Das Passions- und Ostergärtlein zusammen mit den Kindern jeden Tag ein Stückchen weiterbauen – aber auch die Kinder allein daran werkeln und verschönern lassen.

Man kann auch aus Korken oder anderem Material Püppchen basteln, die die Figuren der Passions- und Ostergeschichte darstellen und die einzelnen Szenen nachspielen.